

Berlin hilft! Katzen aus dem Tierheim begeistert von neuen Kratzmöbeln!

Das Tierheim Berlin sucht weiterhin dringend Spenden für über 1300 Tiere - erfahren Sie mehr über ihre Herausforderungen und Erfolge.



Im Tierheim Berlin, dem größten seiner Art in Europa, herrscht zurzeit ein Notstand: Über 550 Katzen suchen dringend ein neues Zuhause. Das Tierheim kämpft mit einer hohen Anzahl von Tieren, viele sind krank, traumatisiert oder in einem schlechten Gesundheitszustand. Seit Januar wurden bereits über 1.100 Katzen aufgenommen, darunter zahlreiche Fundtiere. Besonders besorgniserregend ist die Lage in der Katzenkrankenstation, die mit mehr als 190 Plätzen nahezu voll belegt ist.

Katzen in Not

Die Situation hat sich derart zugespitzt, dass der Tierschutzverein Berlin am internationalen Tag der Katze auf die prekären Umstände aufmerksam machte. Besonders betroffen sind auch sogenannte Qualzuchten wie die Scottish Folds, die aufgrund von Zuchtmerkmalen häufig an schweren gesundheitlichen Problemen leiden. „Wenn die Behandlung beim Tierarzt zu teuer wird, werden die armen Katzen kurzerhand ausgesetzt und ihrem Schicksal überlassen“, erklärt die TVB-Vorsitzende Eva Rönspiess. Dies wird durch die Fortpflanzung von nicht kastrierten Freigängerkatzen weiter verschärft, von denen sich in Berlin etwa 10.000 rumtreiben.

Trotz dieser erschreckenden Zustände gibt es auch positive Nachrichten aus dem Tierheim: Dank einer Spendenaktion konnten bereits über 50 neue Kratzmöbel für die Katzen bereitgestellt werden. Das Tierheim meldete voller Freude auf Facebook, dass die neuen Möbel hervorragend angenommen werden. „Xylan und Marti sagen Danke!“ heißt es zur Belohnung, während die vierbeinigen Schützlinge sich mit den neuen Spielzeugen austoben. Wer helfen möchte, kann sich auf der Webseite des Tierheims informieren, welche weiteren Spenden benötigt werden.

Das Tierheim stellt auch viele Katzen zur Vermittlung über seine Internetseite vor. Dazu gehört Lucy, eine zehnjährige Katze, die wegen gesundheitlicher Probleme ihrer Familie abgegeben wurde und ein liebevolles, geduldiges Zuhause sucht. Ebenso der vierjährige Jasashi, der wegen seiner Epilepsie ein katzen erfahrenes Zuhause benötigt. Missy und Lola, zwei verschüchterte Katzen, die auf der Straße geboren wurden, hoffen ebenfalls auf ein neues, sicheres Zuhause. Informationen zur Adoption sind auf der Webseite des Tierheims oder unter den angegebenen Kontaktdaten zu finden, wie **berliner-kurier.de berichtet** oder **berlin-live.de**.

Quellen

- www.berlin-live.de
- www.berliner-kurier.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de